

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	13
I Das Verhältnis des Skeptizismusproblems zur klassischen Wissens- analyse	17
I.1 Die klassische Wissensanalyse	17
I.2 Der Begriff der epistemischen Rechtfertigung	18
I.3 Skeptizismus	22
I.4 Skeptizismus als Angriff auf die Idee der Wahrheitszutraglich- keit der Rechtfertigung	27
I.5 Die Frage nach der Struktur der epistemischen Rechtfertigung	28
II Fundamentalismus	32
II.1 Die Grundidee, das Hauptproblem und der Raum der Mög- lichkeiten	32
II.2 Externalistische Lösungsvorschläge für Agrippas Trilemma .	34
II.2.1 BonJours Kritik an externalistischen Ansätzen	34
II.2.2 Strouds Kritik an externalistischen Ansätzen	41
II.3 Das Gegebene	44
II.3.1 Der Mythos des Gegebenen	45
II.3.2 BonJours Kritik an der Doktrin des empirisch Gegebenen . .	48
II.3.3 Direkter Realismus als Ausweg?	53
II.3.4 Fazit	61
III BonJours Kohärenztheorie	62
III.1 Die Grundzüge der Kohärenztheorie der epistemischen Rechtfertigung BonJours	62
III.2 Die Standardeinwände gegen Kohärenztheorien der episte- mischen Rechtfertigung	69
III.3 Eine Theorie der kohärenztheoretischen Rechtfertigung von Beobachtungsmeinungen	71
III.3.1 Die Grundidee	71
III.3.2 Sellars' Grundlegung einer Theorie des Beobachtungswissens	72
III.3.3 BonJours Theorie der Rechtfertigung von Beobachtungsmei- nungen	76

III.4	BonJours Entgegnung auf die drei Standardeinwände gegen die Kohärenztheorie	83
III.5	Die Doxastische Präsumtion als Achilles-Ferse der Kohärenztheorie	87
III.6	Fazit	91
IV	Davidsons „Principle of Charity“ als Entgegnung auf den Skeptizismus	92
IV.1	Eine Einordnung von Davidsons Position	92
IV.2	Davidsons Argument gegen den Skeptizismus	94
IV.3	Richtet sich Davidsons Argument wirklich gegen den Skeptizismus?	100
IV.4	Kleins Kritik an Davidsons Argument	102
IV.5	Fazit	107
V	Michael Williams' Kontextualismus	108
V.1	Williams' Programm einer diagnostischen Entgegnung auf den Skeptizismus	108
V.2	Die theoretischen Voraussetzungen des Cartesischen Projektes	113
V.2.1	Die Idee der Bewertung unseres Wissens über die Welt	114
V.2.2	Die Idee der Gesamtheit unseres Wissens über die Welt . . .	115
V.2.3	Die Idee des losgelösten Standpunktes	122
V.2.4	Die Idee der Objektivität der Welt	126
V.2.5	Vorläufiges Fazit	128
V.3	Williams' Umgang mit Agrippas Trilemma	130
V.3.1	Das Problem und die klassischen Lösungsversuche	130
V.3.2	Die „Default and Challenge“-Struktur der Rechtfertigung . .	131
V.4	Williams' kontextualistische Konzeption der Rechtfertigung .	134
V.4.1	Die Grundzüge der Konzeption	134
V.4.2	Externalismus	137
V.4.3	Die Diagnose	139
V.4.4	Warum Kontextualismus?	144
V.5	Kritik an Williams' kontextualistischem Ansatz	145
V.5.1	Direkte Entgegnung?	145
V.5.2	Relativismus?	150
V.5.3	Skeptizismus?	155
V.5.4	Natürlicher Zweifel?	160
V.6	Fazit	166
VI	Traditionelle Vorläufer des Kontextualismus und ihr Erbe	168
VI.1	Wilfrid Sellars	168

VI.1.1	Noch einmal: Sellars' Grundidee zu einer Theorie des Beobachtungswissens	168
VI.1.2	Das Spiel des Wissens	170
VI.1.3	Eine kontextualistische Theorie der Rechtfertigung von Beobachtungsmeinungen	178
VI.1.4	Fazit	183
VI.2	Nelson Goodman	184
VI.2.1	Das alte Induktionsproblem	185
VI.2.2	Goodmans (Auf-)Lösung des alten Induktionsproblems	187
VI.2.3	Das Verhältnis des Induktionsproblems zum Skeptizismusproblem	188
VI.2.4	Das „neue Rätsel der Induktion“	190
VI.2.5	Eine (Goodmans?) kontextualistische Lösung des „neuen Rätsels der Induktion“	193
VI.2.6	Fazit	195
VII	Ein Kontextualismus mit kohärenztheoretischen Elementen	197
VII.1	Thagards Kriterien für Pseudowissenschaftlichkeit	197
VII.2	Eine kontextualistische Zurückweisung des Relativismus	199
VII.3	Kohärenz als Kriterium für die Güte von Kontexten	202
VII.3.1	Kohärenzkriterien als implizite Normen unserer epistemischen Praxis	202
VII.3.2	Erklärungen als Kohärenzbeziehungen	205
VII.3.3	Abschied vom radikalen Holismus	211
VII.3.4	Modularität vs. Vereinheitlichung	216
VII.3.5	Kohärenz und Inkohärenz – zwei getrennte Begriffe	219
VII.3.6	Das Verhältnis von relationaler und systematischer Kohärenz	221
VII.3.7	Bartelborths Konzeption von Kohärenz kontextualistisch umgedeutet	224
VII.3.8	Kontextualistische Rechtfertigung mit kohärenztheoretischen Elementen	231
VII.4	Fazit	234
	Schluss	236
	Literaturverzeichnis	239
	Personenregister	245